



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/04/2020)
vom 21.09.2020

Anwesend:

Bürgermeister/in
Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister/in
Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister/in
Hartmut Sye

Mitglieder
Anika Baur
Frank Grygiel
Henning Kruse
Helmut Löhndorf
Monika Löhndorf
Claudius Witzki

Protokollführer/in
Mirko Hirsch

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:37 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sit-

zung gefassten Beschlüsse

7. Umbesetzung von Ausschüssen
- 7.1. Finanzausschuss
- 7.2. Umwelt- und Bauausschuss
- 7.3. Sozial- und Kulturausschuss
8. Wahl einer / eines Vorsitzenden für den Finanzausschuss
9. Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben PRASD/BV/038/2020
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 PRASD/BV/039/2020
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zaunanlagen am Spielplatz
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Gnauck eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Fritz Breitfelder rückt Herr Helmut Löhndorf für die SPD-Fraktion in die Gemeindevertretung nach.

Bgm. Gnauck verpflichtet Herrn Löhndorf gem. § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeiten ein. Aufgrund der bestehenden „Corona“-Bestimmungen erfolgt der Handschlag symbolisch.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Gemeindevertreter Witzki legt einen schriftlichen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung vor. Der Tagesordnungspunkt soll die Bezeichnung „Beauftragung einer externen Prüfung des Ingenieurbüros“ haben und im nichtöffentlichen Teil unter dem TOP 13 der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden. Die übrigen Tagesordnungspunkte würden sich entsprechend verschieben.

Herr Witzki erläutert seinen Antrag.

Gemeindevertreter Grygiel stellt daraufhin den ergänzenden Antrag, diesen gewünschten Tagesordnungspunkt zunächst in den Umwelt- und Bauausschuss zu verweisen.

Nach weiterer Aussprache lässt der Bürgermeister über den Antrag des Gemeindevertreters Witzki abstimmen.

Beschluss:

Die heutige Tagesordnung wird auf Antrag des Gemeindevertreters Witzki im nichtöffentlichen Teil erweitert.

Neuer TOP 13: Beauftragung einer externen Prüfung des Ingenieurbüros

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit wurde dem Antrag stattgegeben. Der ergänzende Antrag des Gemeindevertreters Grygiel erübrigt sich dadurch.

Bgm. Gnauck bittet ebenfalls um Erweiterung der Tagesordnung. Neuer TOP 17 im nichtöffentlichen Teil: „Auftragsvergaben Kanalsanierung im Bereich Wischhof“

Zur Erläuterung verweist der Bürgermeister auf die Vorberatungen im Umwelt- und Bauausschuss am 27.08.2020 und dem erfolgten Empfehlungsbeschluss unter TOP 12.

Diese Erweiterung der Tagesordnung findet die einstimmige Zustimmung der Gemeindevertretung.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Bgm. Gnauck lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 13 bis 18 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Herr Hans Stark meldet sich zu Wort und fragt an, ob es mittlerweile jeder Bürgerin/ jedem Bürger erlaubt sei, in den Ortsnachrichten Artikel zu veröffentlichen. Nach seinem Dafürhalten haben die Ortsnachrichten dadurch bereits die Qualität einer Illustrierten erreicht.

Bgm. Gnauck bittet Herrn Stark sein Ansinnen näher zu präzisieren.

Herr Stark zielt bei seiner Anfrage auf die veröffentlichten Artikel der Frau „Claire Grube“ ab.

Bgm. Gnauck klärt Herrn Stark dahingehend auf, dass es sich hierbei um ein Synonym handelt, quasi ein Wortspiel, mit dem der Bürgermeister versucht der Bevölkerung die umfassenden Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung transparent und unterhaltsamer darzulegen.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Unter dem TOP 13 wird von den Gebrüder Habemeister gesprochen. Richtigerweise muss es Gebrüder Havemeister heißen. Bgm. Gnauck bittet um Nachsicht, dass es dies beim Korrekturlesen der Niederschrift übersehen habe.

GV Kruse merkt an, dass unter dem TOP 9 formuliert worden sei, dass die Bestandszeichnungen im Bereich des Hauptkanals alle falsch waren. Dies trifft mit Sicherheit nicht zu. Insofern ist die Formulierung an dieser Stelle zu krass gewählt.

Ferner merkt GV Kruse an, dass unter dem TOP 14 protokolliert wurde, dass die „Zahlung keine aufschiebende Wirkung habe“. Richtigerweise muss es heißen, dass der eingelegte Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung hat.

Weitere Änderungswünsche bestehen nicht. Die Niederschrift gilt somit mit den genannten Änderungen als genehmigt.

TO-Punkt 7: Umbesetzung von Ausschüssen

TO-Punkt 7.1: Finanzausschuss

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird Frau Heike Schneekloth als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Gemeindevertreters Breifelder in den Finanzausschuss gewählt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7.2: Umwelt- und Bauausschuss

Für die in den Finanzausschuss gewechselten Gemeindevertreterin Schneekloth wird auf Vorschlag der SPD-Fraktion der Gemeindevertreter Helmut Löhndorf in den Umwelt- und Bauausschuss gewählt.

Stimmberechtigte:	9		
-------------------	---	--	--

Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 7.3: Sozial- und Kulturausschuss

Herr Helmut Löhndorf war bislang bürgerliches Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss. Durch seine Berufung in die Gemeindevertretung muss ein neues bürgerliches Mitglied gewählt werden. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird Frau Christiane Miraß als bürgerliches Mitglied in den Sozial- und Kulturausschuss gewählt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wahl einer / eines Vorsitzenden für den Finanzausschuss

Für die Nachbesetzung des Vorsitzes für den Finanzausschuss liegt das Vorschlagsrecht bei der SPD-Fraktion.

Von dort wird Frau Heike Schneekloth als Vorsitzende des Finanzausschusses vorgeschlagen.

Beschluss:

Frau Heike Schneekloth wird zur Vorsitzenden des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf gewählt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: PRASD/BV/038/2020**

Gemäß § 82 GO i.V.m. § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Prasdorf ist der Bürgermeister verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten. Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, wurde in der Haushaltssatzung mit 1.000 € festgelegt. In diesen Fällen gilt die Zustimmung der Gemeindevertretung als erteilt.

Wie der beigefügten Aufstellung zu entnehmen ist, sind im laufenden Haushaltsjahr 2020 bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben von 839,11 € entstanden.

Darüber hinaus sind erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, die den in der Haus-

haltssatzung festgelegten Höchstbetrag von 1.000 € übersteigen, in Höhe von 2.245,12 € entstanden. Auch hier ist eine entsprechende Aufstellung beigefügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 839,11 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 2.245,12 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2020
Vorlage: PRASD/BV/039/2020**

Bgm. Gnauck erläutert den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2020. Die relevanten Positionen sind allesamt im Vorbericht erläutert.

Nachfragen aus den Reihen der Gemeindevertretung werden durch den Bürgermeister oder Herrn Hirsch beantwortet.

Nach erfolgter Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2020 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Zaunanlagen am Spielplatz

Herr Grygiel verweist auf die Vorberatungen im Umwelt- und Bauausschuss. Um weiter planen und arbeiten zu können ist nunmehr ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung über die Bauausführung erforderlich. Soll die Einzäunung in Form eines Doppelstabmattenzaunes erfolgen, welcher wesentlich teurer als ein herkömmlicher Maschendrahtzaun ist, dafür aller Voraussicht nach aber eine längere Lebensdauer hat? Oder spricht sich die Gemeindevertretung mehrheitlich für einen kostengünstigeren Maschendrahtzaun aus?

Frau Schneekloth hat Preise aus dem Internet recherchiert. Der Preis für einen Maschendrahtzaun mit einer Länge von 100 m liegt etwa bei rund 1.200 €, ein Doppelstabmattenzaun in dieser Länge schlägt mit rund 3.000 € zu Buche.

Es schließt sich eine weitere Aussprache an.

Beschluss:

Als Arbeitsgrundlage beschließt die Gemeindevertretung die Einzäunung mit einem Maschendrahtzaun zu versehen.

Um die verfügbaren Haushaltsmittel einzuhalten kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch eine Teilerneuerung des Zaunes erfolgen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Bgm. Gnauck berichtet, dass die AKN die Arbeiten zur Reaktivierung der Bahnstrecke wieder aufgenommen haben. Mit einer Fertigstellung des Teilstückes zwischen Probsteierhagen und Schönberg ist im Juni 2021 zu rechnen.

Eine Gesamtfertigstellung ist 2023/2024 zu erwarten.

Im Zusammenhang mit möglichen Bestrebungen künftig Bauland ausweisen zu wollen gibt Bgm. Gnauck zu bedenken, dass in diesem Fall zwingend ein Innenbereichs- und Entwicklungsgutachten vorgeschaltet werden muss.

Bgm. Gnauck informiert, dass das Projekt ALFA (Anruf-Linienfahrten) nach erfolgreichem Testbetrieb im Amt Lütjenburg zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 in der Probstei eingeführt werden soll.

Als Interimslösung ist der derzeitige Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Andreas Kay durch den Kreis Plön bis zum 30.09.2020 bestellt.

Nach den geltenden Bestimmungen muss ein Wehrführer bereits 4 Jahre in der Feuerwehr tätig gewesen sein, um dieses Amt ausüben zu dürfen, auch wenn er das Amt des Wehrführers bereits ausgeübt hat. Dieser Zeitraum wäre bei Andreas Kay erst im Februar 2022 erreicht.

Herr Kay hat seine Bereitschaft zur weiteren Ausübung des Amtes als Wehrführer bereits bekräftigt. Auf Anregung der Gemeinde prüft der Kreis, ob eine Bestellung von Herr Kay gleich bis Februar 2022 anstatt bis zum 30.09.2021 erfolgen kann.

Bgm. Gnauck geht noch kurz auf das Thema des Breitbandausbaus ein. Das Dorfgemeinschaftshaus wird ebenfalls angeschlossen. Einen entsprechenden Antrag habe der Bürgermeister gestellt.

Derzeit wird der endgültige Trassenverlauf vorbereitet. Es ist nicht unrealistisch, dass ein Anschluss an das Glaserfasernetz bereits im Frühjahr 2021 möglich sein könnte.

In diesem Zusammenhang merkt Frau Schneekloth an, dass ein Verteilerkasten für den Breitbandbetrieb neben einem bestehenden Stromkasten vorgesehen ist. Auf diesem Grundstück werden aber derzeit noch Grünabfälle gelagert.

Ferner teilt Frau Schneekloth mit, dass der Sperrmüll am Rehberg immer noch dort liegt.

Frau Schneekloth erkundigt sich über den Stand der Dinge bezüglich der aufgetretenen Schäden am Radweg nach Probsteierhagen. Bgm. Gnauck informiert, dass die Bauausführende Firma eine Nachbesserung abgelehnt habe. Es obliegt nunmehr der Gemeindevertretung ein weiteres Vorgehen zu beraten.

Frau Schneekloth weist noch auf den desolaten Zustand der Treppe an Teich hin. Diese Treppe stellt eine Gefahr dar. Sie müsste dringend von Bewuchs gesäubert und baulich begradigt werden.

Des Weiteren muss die Pumpe am Teich instand gesetzt werden.

Letztlich erkundigt sich Frau Schneekloth um einen Tätigkeitsbericht des Vereins „Wir in Prasdorf“, in dem die Gemeinde Mitglied ist.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte noch keine Sitzung stattfinden. Bgm. Gnauck stellt eine demnächst stattfindende Vorstandssitzung in Aussicht.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen werden nicht gestellt. Bgm. Gnauck schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 20.50 Uhr.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Mirko Hirsch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -